



Tu Gutes und sprich darüber

Mit der „Freiwilligen Inspektion Nachhaltigkeit (FIN)“ unterstützt QS seine Systempartner beim Nachhaltigkeitsmanagement. Mit Erfolg, wie die Resonanz zeigt.

> Besser kann es kaum laufen: Der QS-Standard „Freiwillige Inspektion Nachhaltigkeit“ (FIN) für Betriebe im QS-System stößt auf breite Akzeptanz. Für den Handel hat QS zusammen mit einer Expertengruppe im Rahmen von FIN ein spezifisches Nachhaltigkeitsmanagementsystem entwickelt. Seit Januar 2024 haben sich bereits mehr als 20 Unternehmen der Stufe Großhandel für die FIN-Inspektion angemeldet. „Das FIN-Modul Nachhaltigkeitsmanagement bietet uns einen praktikablen

Lösungsansatz, um gegenüber unseren Geschäftspartnern unser Engagement in Sachen Nachhaltigkeit transparent zu machen“, sagt Sebastian Herbel, Vorstandssprecher der Obst- und Gemüsezentrale Rhein-Main eG (OGZ). „Viele unserer Mitgliedsbetriebe haben das FIN-Modul Biodiversität durchlaufen oder sich dafür angemeldet“, berichtet Herbel.

Seit Jahresbeginn können Unternehmen der Stufen Erzeugung und Handel auf freiwilliger Basis ihr Engagement in



Das Thema Nachhaltigkeit spielt auch im Obst- und Gemüsehandel eine zentrale Rolle.

Sachen Nachhaltigkeit von QS zertifizieren lassen (siehe Ausgabe Winter 2024). Auf der Stufe Handel haben Betriebe über eine Teilnahme an FIN die Möglichkeit, ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem im betrieblichen Umfeld zu implementieren und im Rahmen der regulären QS-Audits ihre Aktivitäten hinsichtlich nachhaltigen Handelns und sozialer Verantwortung auf freiwilliger Basis überprüfen zu lassen.

Die Ergebnisse aus der FIN-Inspektion können sie dafür nutzen, das betriebliche Engagement in puncto Nachhaltigkeit gegenüber den Partnern in der Lieferkette und Verbraucherinnen und Verbrauchern zu dokumentieren und für ihre Kommunikation zu nutzen.

Arbeitshilfen unterstützen bei der Umsetzung

QS stellt den Systempartnern der Stufe Handel für die Vorbereitung des FIN-Nachhaltigkeitschecks ein umfangreiches Angebot an Arbeitshilfen und Mustervorlagen zur Verfügung:

„FIN bietet uns einen praktikablen Lösungsansatz in Sachen Nachhaltigkeit.“

Sebastian Herbel,
Vorstandssprecher OGZ Rhein-Main eG



- **Arbeitshilfe Kommunikationsplan:** Die Nachhaltigkeitspolitik und -ziele des Unternehmens müssen kommuniziert werden. Über einen in der Arbeitshilfe enthaltenen Muster-Kommunikationsplan für relevante Anspruchsgruppen kann dokumentiert werden, zu welchem Zeitpunkt und über welchen Kanal zu bestimmten Zielen der Nachhaltigkeitspolitik kommuniziert wurde.

- **Arbeitshilfe Nachhaltigkeitsziele:** Über die in der Arbeitshilfe enthaltene Mustertabelle können für die Formulierung von Nachhaltigkeitszielen erforderliche Maßnahmen, Verantwortlichkeiten sowie das geplante Vorgehen für die Auswertung der Ergebnisse definiert und dokumentiert werden.

- **Arbeitshilfe Nachhaltigkeitspolitik (Beispiele):** In einer Nachhaltigkeitspolitik formuliert ein Unternehmen selbstverpflichtende Leitsätze zur Verantwortung des Unternehmens. Diese können als Richtlinien und Regelungen für die gewünschte Verhaltensweise des Unternehmens und seiner Mitarbeitenden verstanden werden. Aus diesem Grund wird die Nachhaltigkeitspolitik des Unternehmens häufig in Form eines Verhaltenskodexes (= Code of Conduct) ausformuliert. Die Arbeitshilfe liefert Formulierungsbeispiele für den Rahmen und Umfang von Nachhaltigkeitspolitiken und Verhaltenskodizes.



Weitere Informationen:
www.q-s.de/fin-handel



Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Energieeinsparung sind zentrale Themen im FIN-Nachhaltigkeitscheck für den Handel.

- **Arbeitshilfe Risikoanalyse Lieferkette:** Mithilfe einer in dieser Arbeitshilfe enthaltenen Anleitung kann die jährliche Risikoanalyse zur Einhaltung von Nachhaltigkeitsanforderungen durchgeführt werden. Die Risikoanalyse berücksichtigt, ob ergriffene Maßnahmen wie Zertifizierungen und Inspektionen, Projektteilnahmen, Kooperationen mit Partnern aus der Lieferkette, Lieferantenauswahl oder Ähnliches etwaige Risiken minimieren oder ob weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Praktikabler Lösungsansatz

„Nachhaltigkeit ist heute ein wesentlicher Faktor für zukunftsfähige Unternehmen, weswegen für unsere Mitglieder die Vorteile des FIN-Moduls auf der Hand liegen“, sagt Sebastian Herbel von der OGZ und weist auf einen praktischen Nutzen hin: „Die Prüfzeichen der QS GmbH werden von der Mehrheit unserer Geschäftspartner anerkannt, somit können Mehrfachzertifizierungen vermieden und Synergien genutzt werden.“ <

NACHHALTIGKEITSCHECK ZEIGT POTENZIALE FÜR WEITERENTWICKLUNG

Damit sich Betriebe aus dem Bereich Handel vorab ein Bild darüber machen können, wie sie bei der Umsetzung bestimmter Handlungsfelder der Nachhaltigkeit aufgestellt sind, ist dem betreffenden FIN-Modul ein stufenspezifischer Nachhaltigkeitscheck vorangestellt. Nach dessen Durchführung zeigt dieser detailliert in Form eines Spinnennetzdiagramms, in welchen Handlungsfeldern der Betrieb bereits gut aufgestellt ist und welche Potenziale für eine Weiterentwicklung bestehen. Neben einer Excel-Version bietet QS die Nachhaltigkeitschecks jetzt auch als Online-Versionen an, über die die Ergebnisse des Checks komfortabel im PDF-Format gespeichert, ausgedruckt, per E-Mail versendet oder zum weiteren Bearbeiten zwischengespeichert werden können.

www.q-s.de/fin-check-handel

